

Land

DEUTSCHLAND

Medium

FORUM DER KULTUREN STUTTGART

Ort

STUTTGART

Datum

1.5. '08

Rezensiert von

INGO ANHENN

Asli Erdogan:

Die Stadt mit der roten Pelerine

Aus dem Türkischen von Angelika Gilliz-Acar und Angelika Hoch.

Türkische Bibliothek, Unionsverlag, 2008. 218 Seiten, 19,90 Euro.

Asli Erdogan liest am 29. Mai um 19.30 Uhr in der Stadtbücherei im Wilhelmspalais.

Bitterer Karneval *Die Stadt mit der roten Pelerine*

Die junge Türkin Özgur ist nach erfolgreichem Studium nach Rio de Janeiro gekommen, aber statt dort planmäßig ihre Universitätlaufbahn zu verfolgen, verheddert sie sich im wilden, chaotischen Leben der tropischen Metropole. Sie lässt sich, gefesselt und zugleich klarsichtig, durch die gewalttätigen Slums treiben, lebt mühsam als Teil des akademischen Proletariats vom Unterrichten. Und sie schreibt ein Buch über sich, die junge Frau aus dem alten Europa, und die Stadt, die ihr Leben so völlig verändert hat. Das Buch hat sie *Die Stadt mit der roten Pelerine* genannt, Özgur trägt es ständig mit sich herum, und aus diesem Buch wird im Roman bis zum bitteren Ende ausführlich zitiert.

Jenseits von diesem postmodernen und anderen gut versteckten literarischen Kunstgriffen ist Erdogans teils autobiografisches Buch düster, brutal, romantisch, direkt, und es ist großartig geschrieben. Es zeigt ungeschönt den Kampf einer Migrantin aus dem kalten Europa, die in den Tropen ein ganz anderes Leben sucht, ihren Versuch, es zu begreifen, im Wissen, dass sie diesen Kampf verliert. Rio wird dabei zu

einem Bild eines sehr modernen Totenreiches, in dem ein bitterer Karneval regiert.

Asli Erdogan, 1967 in Istanbul geboren, hat tatsächlich wie ihre Buchheldin eine abgebrochene akademische Laufbahn (als Physikerin, unter anderem am Kernforschungszentrum CERN in Genf) hinter sich und auch einen offensichtlich einprägsamen längeren Aufenthalt in Rio de Janeiro. Seit Mitte der 90er Jahre lebt sie als Schriftstellerin in Istanbul. Schon mit ihrer ersten Erzählung gewann sie 1990 den Yunus-Nadi-Preis.

Ingo Anhenn



Literaturkei in der Stadtbücherei

Die Türkei ist diesjähriger Ehrengast der Frankfurter Buchmesse und präsentiert sich dort kulturell, aber vor allem literarisch. Aus diesem Anlass laden die Stadtbücherei Stuttgart und das Deutsch-Türkische Forum Stuttgart e. V. zu der Lesereihe *Literaturkei* in die Stadtbücherei im Wilhelmspalais. In der Reihe werden aktuelle türkische The-

men diskutiert und türkische Literatur vorgestellt, um einen Einblick in die dynamische türkische Kulturlandschaft zu bieten.

Den Beginn macht am 11. März Sibylle Thelen mit ihrem Buch *Istanbul – Stadt unter Strom*. Am 29. Mai um 19.30 Uhr stellt Asli Erdogan ihren Roman

Die Stadt mit der roten Pelerine (s. o.) vor. Das Buch erscheint in der Deutsch-türkischen Bibliothek des Unionsverlags, übersetzt von Recai Hallaç, der an dem Abend die deutschen Texte liest.

Weiter geht es am 17. September, um 20 Uhr liest Adalet Agaoglu aus ihrem Roman *Sich hinlegen und sterben*. Der Band erscheint auch in der Deutsch-türkischen Bibliothek des Unionsverlags. Die Übersetzerin Sebnem Bahadir liest und übersetzt an dem Abend den deutschen Part.

Stadtbücherei im
Wilhelmspalais
Konrad-Adenauer-Str. 2
S-Mitte
www.stuttgart.de/stadtbuecherei
Tel. 216-5788, -57 26
stadtbumcherei.veranstaltungen@stuttgart.de